

03.05.2021 - 10:30 Uhr

Ericsson und Swisscom erweitern strategische Partnerschaft um 5G Standalone



Düsseldorf (ots) -

- Die Partnerschaft umfasst in Zukunft auch 5G Standalone sowie Produkte und Lösungen aus dem Ericsson Radio System.
- Über die nächsten drei Jahre hinweg will das Schweizer Telekommunikationsunternehmen Swisscom das Kundenerlebnis mit dem besten Mobilfunknetz und durch KI/ML-basiertes Netz-Design sowie -Optimierungen verbessern.
- Ericsson und Swisscom haben bereits 2019 das erste kommerzielle 5G-Netz in Europa in Betrieb genommen und bauen ihre Vorreiterrolle im Bereich 5G nun weiter aus.

Ericsson (NASDAQ: ERIC) baut seine langjährige Zusammenarbeit mit Swisscom durch einen neuen Vertrag aus. Das neue Engagement konzentriert sich vor allem auf die 5G-Einführung und beinhaltet auch einen 5G Standalone-Rollout. Mit 5G Standalone kann Swisscom seinen Kunden eine überlegene Netzleistung und neue Anwendungsfälle bieten.

Swisscom und Ericsson gingen im Jahr 2015 eine strategische Partnerschaft ein und erweiterten die Zusammenarbeit 2017 auf 5G. Die Partner haben die Vereinbarung nun erneuert. Das Ziel: Europa bei der 5G-Transformation weiterhin voranzutreiben. Die Partnerschaft sieht vor, dass Swisscom das Kundenerlebnis in den nächsten drei Jahren durch das weiterentwickelte Mobilfunknetz verbessert. Zum Einsatz kommen künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (KI/ML) als Basis für das Netz-Design und die Netz-Optimierung.

Die Erweiterung der Partnerschaft ist ein wichtiger Schritt zur Umstellung des 5G Live-Netzes von Swisscom auf den 5G-Standalone-Modus mit Cloud-nativem [Dual-Mode-5G-Core](#). Dieser umfasst den Container-basierten [Ericsson Cloud Packet Core](#) und [Ericsson Cloud Unified Data Management and Policy](#).

Mit dem neuen Vertrag kann Swisscom das gesamte 5G-Portfolio von Ericsson nutzen, um eines der besten mobilen Netze der Welt weiterzuentwickeln. 5G ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Durch zunehmende Automatisierung, KI/ML, kognitive Software zur Netzoptimierung und Cloud-native Infrastruktur können Kunden die 5G-Vorteile von noch höheren Geschwindigkeiten, geringeren Latenzen und Network Slicing nutzen. Die Vereinbarung umfasst auch Produkte und Lösungen von [Ericsson Radio System](#), einschließlich [5G NR Carrier Aggregation](#) und [5G RAN Slicing](#).

Im jüngsten Netztest von [CHIP](#) hat Swisscom in der Region Schweiz/Deutschland/Österreich erneut die beste Leistung beim mobilen Surfen, Streamen und Telefonieren erzielt, so der [2021 Mobile Network Test DACH](#). Swisscom führte alle Kategorien an,

einschließlich 5G und Abdeckung in Zügen. Auch im Jahr 2020 hatte Swisscom alle relevanten Benchmark-Tests in der Schweiz gewonnen.

Der erneuerte Vertrag ist der jüngste in einer langen Reihe erfolgreicher Kollaborationen zwischen den Partnern. Gemeinsam haben sie im April 2019 [das erste europäische kommerzielle 5G-Netz](#) in Betrieb genommen. Ab April 2021 sind 96 Prozent der Schweizer Bevölkerung mit Swisscom 5G abgedeckt. Ericsson und Swisscom haben kürzlich [die ersten Sprach- und Datenanrufe](#) über ein kommerzielles 5G Standalone-Netz in Europa getätigt und damit den Startschuss für die weitere Entwicklung des Netzes gegeben.

Mark Düsener, Head of Mobile & Mass Market Communication, Swisscom, sagt: "Gemeinsam haben wir als erste in Europa 5G kommerziell angeschaltet und unsere Technologieführerschaft sowie unsere Innovationsfähigkeit unter Beweis gestellt. Dieser neue Vertrag bestätigt unser gemeinsames Engagement, diesen Weg weiterzugehen und die Entwicklung der 5G-Technologie weiter zu beschleunigen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Kunden die neuesten 5G-Erfahrungen zu bieten, und mit Ericsson haben wir Zugang zu den besten Bereitstellungslösungen für 5G."

Martin Bürki, Country Manager, Ericsson Schweiz, sagt: "Unsere erneuerte Partnerschaft mit Swisscom eröffnet neue Möglichkeiten in den Bereichen Internet of Things (IoT) und Industrie 4.0. Diese Vereinbarung hilft Unternehmen und VerbraucherInnen dabei, 5G Standalone mit ultra-niedrigen Latenzzeiten und höheren Datenraten zu beschleunigen. Wir sind ein stolzer Partner von Swisscom und wollen deren Kunden weiterhin mit erstklassiger 5G-Technologie versorgen."

Der neueste Bericht [Harnessing the 5G Consumer Potential](#) vom Ericsson ConsumerLab schätzt, dass 5G bis zum Jahr 2030 bis zu 31 Billionen US-Dollar an kumulierten Verbraucherumsätzen in der IKT-Branche generieren könnte.

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein/ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Aktuell hält Ericsson 136 kommerzielle Vereinbarungen und Verträge mit Mobilfunknetzbetreibern weltweit. Darüber hinaus ist Ericsson an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 85 durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz. www.ericsson.com/5G

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2020 erwirtschaftete Ericsson einen Nettoumsatz von 232,4 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In der Schweiz ist Ericsson seit 1964 tätig und beschäftigt heute am Hauptsitz in Bern rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ericsson stellt mit seiner Soft- und Hardware über 60 Prozent des Schweizer Mobilfunkverkehrs sicher.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Pressekontakt:

Pressekontakt Ericsson GmbH
Martin Ostermeier /// Leiter Unternehmenskommunikation Deutschland &
Schweiz /// Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211
534 1157 /// eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Medieninhalte



Ericssons Westeuropachef Stefan Koetz und Swisscom CEO Urs Schaeppi beim Start des ersten kommerziellen 5G-Netzes in Europa (April 2019 in der Schweiz) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13502 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100869880> abgerufen werden.